

# Teddybärin im See gefunden



Auch die in Höngg wohnhafte Künstlerin Manuela Uebelhart gestaltete im Rahmen der Teddy-Sommer-Aktion einen Teddy. Bis am Sonntag letzter Woche stand das hübsche Eisbärenmädchen am Stampfenbachplatz und zauberte so manchem Fussgänger ein Lächeln auf die Lippen.

Umso überraschter war die Macherin, als sie die Meldung erhielt, die Bärin sei verschwunden. Nach einer Suchaktion, in welche auch die Polizei involviert war, fand man die Bärin

schliesslich – im Zürichsee! Gemäss Uebelhart hätten Randalierer in einer nahe gelegenen Telefonkabine und mit Restaurantstühlen der Umgebung ein Feuer gelegt, dass auch die kleine Bärin beschädigte. Danach haben sie den Teddy und das dazu gehörende Buch in den See geworfen, wo sie von der Seepolizei gefunden wurde. Es habe rund zehn Tage gedauert, bis die Höngger Bärin wieder geflickt worden sei, denn sie habe arg gelitten. (e/scs)